

## Frühjahrshauptreport der Freiw. Stadtfeuerwehr Voitsberg

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Voitsberg hielt am vergangenen Sonntag ihren diesjährigen Frühjahrs-Hauptreport ab, zu dem sich Vizebürgermeister Dr. Hubert Kravcar, Bezirksfeuerwehrkommandant Franz Mayer, Abschnittskommandant Heinrich Klinger, Ehrenhauptmann Ignaz Duschek, Ehrenbrandmeister Leopold Stöpper und der Gendarmerie-Bezirkskommandant Gendarmerie-Bezirksinspektor Franz Jakob eingefunden hatten.

Stadtfeuerwehrkommandant BFR Karl Strablegg meldete dem Vizebürgermeister, daß vier Offiziere und dreißig Mann angetreten seien. Vizebürgermeister Dr. Hubert Kravcar hielt eine Ansprache an die Feuerwehrmänner und dankte ihnen für ihre stete Einsatz- und Hilfsbereitschaft zum Wohle der Bevölkerung.

Bezirksfeuerwehrkommandant Franz Mayer sprach sodann über Sinn und Zweck des Frühjahrsreportes und appellierte an die Feuerwehrmänner, die wöchentlichen Übungen fleißig und pünktlich zu besuchen, um das notwendige, praktische Wissen zu erlernen, welches im Ernstfall unbedingt erforderlich ist. Der Bezirkskommandant bedauerte, daß die Stadtfeuerwehr Voitsberg nur ein Drittel des von der Bezirkshauptmannschaft vorgeschriebenen Sollstandes an Mitgliedern hat.

Anschließend wurden der Fahrzeugpark und die Wehrausrüstung besichtigt. Obwohl die Stadtfeuerwehr erst von einem Einsatz eingerückt war, befanden sich das Rüsthaus und die Löschfahrzeuge in bester Ordnung.

Anlässlich des Hauptreportes wurden im Verband der Stadtfeuerwehr Voitsberg folgende Beförderungen ausgesprochen: Oberlöschmeister: Hans Eisner, Karl Gruber, Alois Reinbacher, Fritz Reinisch, Alexander Wagner, Georg Weber; Löschmeister: Hans Adamek, Siegfried Assel, Josef Kauar, Franz Mentil; Maschinenmeister: Franz Fripertinger; Oberfeuerwehrmann: Wilhelm Uhl; Feuerwehrmann: Hans Damm, Willibald Roth, Franz Vogel. Zwei Probefeuwehrmänner wurden aufgenommen. Weitere Aufnahmen finden bei den Übungen statt. Dem offiziellen Teil schloß sich im Keller des Weinhauses Blümel ein kameradschaftliches Beisammensein der Wehrmänner und Gäste an.

Franz Gehr